

15.04.2014 Ein neuer Kollege stellt sich vor!

Seit Mitte Juli 2013 arbeite ich in der Außenwohngruppe in der Herderstraße.

Ich habe lange überlegt, welche Form der Vorstellung ich wähle: ein Interview, ein Steckbrief, einen tabellarischen Lebenslauf (Gruß an die Jugendlichen, die bald an ihren Bewerbungsunterlagen basteln) oder, oder, oder.

Ich bin 1978 in Berlin-Buch geboren und meine Eltern haben mich Nico genannt. Nach einer 13-jährigen Schulzeit (in Berlin brauchte man damals 13 Jahre bis zum Abi) und 10 Monaten Bundeswehr (für mich verschenkte Zeit, damals gab es aber die Wehrpflicht) machte ich eine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Nach der Ausbildung arbeitete ich noch drei Jahre in dem Beruf und beschloss 2004 nach Erfurt (die Heimat meines Vaters) übersiedeln. Nach einem Jahrespraktikum in einer Jugendeinrichtung studierte ich von 2005 bis 2010 „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Erfurt. Meine erste Arbeitsstelle nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium fand ich im Fanprojekt Erfurt, wo ich als Sozialarbeiter vor allem mit jugendlichen Fußballfans zu tun hatte. Ich lernte die vielen schönen und die wenigen schlechten Seiten „rund ums Thema Fußball“ viel intensiver kennen. Im Anschluss arbeitete ich im 200 Seelen-Dorf „Lützensömmern“ im schönen Unstrut-Hainich-Kreis auf einem Rittergut. Dort haben wir im Team Klassenfahrten und Freizeiten von Jugendlichen ausgestaltet.

Da ich dort meinen Arbeitsvertrag nicht verlängern wollte, schrieb ich fleißig Bewerbungen, absolvierte interessante Vorstellungsgespräche in diversen Thüringer Städten und entschied mich dann für das Kinder- und Jugendhaus „An der Glockengießerei“.

Ich habe meine Entscheidung noch keine Minute bereut.



Die Jugendlichen aus der AWG (Thomas, Adi, Benny, Sophia und Jenny) haben mir den Einstieg sehr leicht gemacht und auch meine Kolleginnen haben mir sehr geholfen und auch die therapeutische Kleinstgruppe hat für Fragen immer ein offenes Ohr => DANKE!

Mittlerweile fühle ich mich im Arbeitsalltag gut angekommen, habe hier in der AWG schon einiges erlebt, gesehen und gehört (Sammelt jemand eigentlich die besten Sprüche der Jugendlichen?) und hoffe auf eine lange, schöne gemeinsame Zeit.

Noch eine kurze Anmerkung: Manchmal ist es am Wochenende in der AWG schon schwer, die Jugendlichen, die alle so gerne spazieren und wandern, von anderen Sachen zu begeistern.

Hier noch weitere Infos in Kürze:

Hobbies: Fußball, Radfahren, Improvisationstheater, Gartenarbeit

Lieblingsmusik: Die Aeronauten, Kettcar, Funny van Dannen

Lieblings (TV)-Sendung: Tatort

Lieblingsfarbe: rot

Bei weiteren Fragen - bin aus Überzeugung nicht bei Facebook und StudiVZ (gibt es das noch?) -einfach einen Brief oder eine Karte an die AWG, Herderstraße 29, 99510 Apolda. (die AWG freut sich immer über Post!)

Nico Besecke (Erzieher in der AWG)

.....